**Pressetext MITZI Loibichler (Hochdeutsch)**

**MITZI - erdig, frech und unverfälscht (Kurze Version)**

Die Sängerin und Songwriterin Mitzi durchbricht die gewohnten Grenzen des Austropop und findet ihre ganz eigene Form des Genres. Ihre intimen Popsongs singt Mitzi im Dialekt, sie erzählt Persönliches, nimmt das Kleine ins Auge und thematisiert Dinge, die sie und ihr Publikum bewegen. Mitzi beobachtet die Welt um sich herum und nimmt dadurch in ihren Songs Sichtweisen ein, die nicht immer ausschließlich bequem sind. Mal kraftvoll, mit einer Stimme voller Urgewalt, dann wieder ruhig und sphärisch, hat ihre Musik immer etwas Erdiges und Unverfälschtes - „einen wunderschönen, rohen Dreck“, wie sie selbst sagt. Man merkt schnell, auf der Bühne wie in ihren Songs: Mitzi ist ehrlich und sagt das, was sie denkt. Mit ihrer musikalischen Sprache, den wilden Wuschellocken, knallroten Lippen und ihrer Band entsteht eine geballte Ladung Energie, die einen sofort mitreißt.. Mitzi trifft mit ihrer Stimme mitten ins Herz und so spannt sich der Bogen zurück zum neuen Austropop, der tiefgründig, intim und vor allem weiblich sein kann.

**MITZI - erdig, frech und unverfälscht (Lange Version)**

Die Sängerin und Songwriterin Mitzi durchbricht die gewohnten Grenzen des Austropop und findet ihre ganz eigene Form des Genres. Ihre intimen Popsongs singt Mitzi im Dialekt, sie erzählt Persönliches, nimmt das Kleine ins Auge und thematisiert Dinge, die sie und ihr Publikum bewegen. Mitzi beobachtet die Welt um sich herum und nimmt dadurch in ihren Songs Sichtweisen ein, die nicht immer ausschließlich bequem sind. Mal kraftvoll, mit einer Stimme voller Urgewalt, dann wieder ruhig und sphärisch, hat ihre Musik immer etwas Erdiges und Unverfälschtes - „einen wunderschönen, rohen Dreck“, wie sie selbst sagt. Das Leben ist eben nicht immer nur schön, rosarot oder läuft etwa rund. Es hat Kanten, über die man stolpert, Ecken, an denen man sich verletzen kann. Doch mit Schmerz geht auch Wachstum einher. Ihrem Publikum begegnet Mitzi mit großer Wertschätzung. Sie liebt es, wenn eine Begegnung und ein Austausch zustande kommt, der für beide Seiten etwas Besonderes ist: Zeit, in die eigene Gedankenwelt einzutauchen, zu träumen und das Hamsterrad des Alltags für ein, zwei Stunden zu vergessen. Dabei agiert Mitzi nie von oben herab, sondern immer mittendrin im bunten Strauß, der Leben heißt und den auch sie selbst nicht immer so ganz versteht. Man merkt schnell, auf der Bühne wie in ihren Songs: Mitzi ist ehrlich und sagt das, was sie denkt. Mit ihrer musikalischen Sprache, den wilden Wuschellocken, knallroten Lippen und ihrer Band entsteht eine geballte Ladung Energie, die einen sofort mitreißt. Mitzi trifft mit ihrer Stimme mitten ins Herz und so spannt sich der Bogen zurück zum neuen Austropop, der tiefgründig, intim und vor allem weiblich sein kann.

**Pressetext MITZI Loibichler (Österreichischer Dialekt)**

**MITZI - erdig, frech und unverföscht (Kurze Version)**

Die Sängerin und Liaderschreiberin Mitzi durchbricht die gwohnten Grenzen vom Austropop und findet ihre ganz eigene Form des Genres. Ihre intimen Liader singt d'Mitzi im Dialekt, sie erzählt Persönliches, nimmt das Kleine ins Auge und thematisiert Sochn, die sie und ihr Publikum bewegen. D'Mitzi beobochtet d’Welt um sich herum und nimmt dadurch in ihren Liadern Ansichten ein, die ned imma ausschließlich bequem sind. Moi kraftvoll, mit einer Stimme voller Urgewalt, dann wieder ruhig und sphärisch, hat ihre Musik imma wos Erdiges und Unverföschtes - „an wunderbaren, rohen Dreck“, wie sie selber sogt. Man merkt schnell, auf der Bühne wie in ihren Liadern: D'Mitzi is ehrlich und sogt des, wos sie denkt. Mit ihrer musikalischen Sproch, den wilden Wuschellocken, knoiroten Lippen und ihren MitmusikerInnen entsteht eine geballte Ladung Energie und reißt einen sofort mit. D'Mitzi trifft mid ihrer Stimme mitten ins Herz und so spannt sich der Bogen zurück zum neuen Austropop, der tiefgründig, intim und vor allem weiblich sein kann.

**MITZI - erdig, frech und unverföscht (Lange Version)**

Die Sängerin und Liaderschreiberin Mitzi durchbricht die gwohnten Grenzen vom Austropop und findet ihre ganz eigene Form des Genres. Ihre intimen Liader singt d'Mitzi im Dialekt, sie erzählt Persönliches, nimmt das Kleine ins Auge und thematisiert Sochn, die sie und ihr Publikum bewegen. D'Mitzi beobochtet d’Welt um sich herum und nimmt dadurch in ihren Liadern Ansichten ein, die ned imma ausschließlich bequem sind. Moi kraftvoll, mit einer Stimme voller Urgewalt, dann wieder ruhig und sphärisch, hat ihre Musik imma wos Erdiges und Unverföschtes - „an wunderbaren, rohen Dreck“, wie sie selber sogt. S’Leben is eben auch ned imma nur sche, rosarot oder lauft etwa rund. Es hat Kanten, über die ma stolpert, Ecken, an denen man sich verletzen kann. Doch mit Schmerz geht auch Wachstum einher. Ihrem Publikum begegnet d'Mitzi mit einer großen Wertschätzung. Sie mog’s, wenn eine Begegnung und ein Austausch zustande kummt, der für beide Seiten was Besonderes is: Zeit, in die eigene Gedonkenwelt einzutauchen, zu träumen und s’Hamsterradl vom Alltags für ein, zwei Stunden zu vergessen. Dabei agiert d'Mitzi nie von oben herab, sondern is imma mittendrin im bunten Strauß, der Leben heißt und den auch sie selber ned imma so ganz versteht. Man merkt schnell, auf der Bühne wie in ihren Liadern: D'Mitzi is ehrlich und sogt des, wos sie denkt. Mit ihrer musikalischen Sproch, den wilden Wuschellocken, knoiroten Lippen und ihren MitmusikerInnen entsteht eine geballte Ladung Energie und reißt einen sofort mit. D'Mitzi trifft mid ihrer Stimme mitten ins Herz und so spannt sich der Bogen zurück zum neuen Austropop, der tiefgründig, intim und vor allem weiblich sein kann.